

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften am 22.11.2012
Zukunft Umwelt-Zentrum Düsseldorf****Frage 1:**

Welche Planungen hat die Stadt hinsichtlich der Zukunft eines zentralen Umwelt-Zentrums für Umweltverbände und -initiativen angesichts der unklaren weiteren Entwicklung der jetzigen städtischen Immobilie Merowingerstr. 88 / Am Steinberg?

Frage 2:

Welche Unterstützung ist bisher bei der Suche nach geeigneten Immobilien geleistet worden und welche Maßnahmen sind geplant?

Antwort zu 1 und 2:

In Hinblick auf die Nutzungsüberlegungen zum Areal „Am Steinberg“ werden, wie bereits im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 25.10.2012 berichtet, selbstverständlich auch die bestehenden Mietverhältnisse, zu denen auch die Mietverhältnisse mit dem Umwelt-Zentrum Düsseldorf e.V. und Umweltverbänden zählen, mit betrachtet.

Das Areal „Am Steinberg“ umfasst dabei zum einen das städtische Grundstück Merowingerstraße 88 (ehemaliges Busdepot) und zum anderen das angrenzende Gelände des im Jahr 2011 von der Rheinbahn AG aufgegebenen Straßenbahndepots Am Steinberg. Nach Aufgabe des Straßenbahndepots durch die Rheinbahn AG im Jahr 2011 hat der Rat die Verwaltung im Juli 2011 beauftragt, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Erst nach Abschluss des Planungsprozesses und abschließender Entscheidung zur Entwicklung des Standortes können Aussagen einen möglichen Verbleib der bisherigen Mieter getroffen werden.

Frage 3:

Welche Kündigungsfristen müssen eingehalten werden, wenn geeignete Immobilien gefunden wurden und welche Maßnahmen können ergriffen werden, falls Kündigungsfristen aufgrund von kurzfristigen Immobilienangeboten verkürzt werden müssen?

Antwort:

Grundsätzlich sind die vertraglich vereinbarten Kündigungsfristen von beiden Vertragsparteien einzuhalten. Eine Verkürzung der Fristen müsste im Einzelfall geprüft und entsprechend verhandelt werden.

